



HESSISCHER LANDTAG

Antrag

der Fraktion der FDP

betreffend Polizeipräsenz im Frankfurter Bahnhofsviertel weiter hoch halten – Dealerszene konsequent austrocknen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt, dass durch die Verstärkung der Polizeikräfte im Frankfurter Bahnhofsviertel im Rahmen der Bildung einer Besonderen Aufbauorganisation (BAO) eine Verbesserung hinsichtlich der Drogenkriminalität eingetreten ist. Er hält es jedoch für äußerst bedenklich, dass insbesondere die Dealerszene nach wie vor offenbar keinerlei Respekt vor staatlichen Autoritäten zeigt und ohne massive Präsenz des Polizeivollzugsdienstes auch am helligen Tag illegalen Drogengeschäften nachgehen kann.
2. Der Landtag hält es für inakzeptabel, wenn im Zentrum der größten hessischen Stadt und in unmittelbarer Nähe zu einem der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte Deutschlands am Hauptbahnhof Frankfurt ein weitestgehend rechtsfreier Raum toleriert wird. Er erwartet, dass Polizei, Ordnungsbehörden wie auch Justiz den Kontroll- und Verfolgungsdruck gegen die Dealerszene weiterhin hoch halten. Hierzu gehört ausdrücklich auch, dass gegen wegen einschlägiger Drogendelikte rechtskräftig verurteilte ausländische Straftäter entsprechende ausländerrechtliche Maßnahmen konsequent ergriffen werden.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung daher dazu auf, den erhöhten Personaleinsatz im Frankfurter Bahnhofsviertel auch über das angekündigte Ende des Einsatzes der BAO im Herbst 2017 hinaus beizubehalten und in enger Zusammenarbeit mit der Stadt

Frankfurt und deren Sicherheitsdezernat dafür Sorge zu tragen, dass für Anwohner, Gewerbetreibende und Reisende in und um das zweifelsohne schwierige Bahnhofsviertel ein erträgliches Umfeld entsteht.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Wiesbaden, den 24. Mai 2017

Für die Fraktion der FDP:

Der Fraktionsvorsitzende